GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt 2 Stellen als

Referenten*in Bildung und Vermittlung (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

zu besetzen. Die Stellen sind befristet bis 31.12.2026. Zu besetzen sind eine Vollzeit- und eine Teilzeitstelle.

Im Aufgabenbereich des Referats liegt die zentrale Steuerung, Konzeption und Durchführung der Bildungs- und Vermittlungsarbeit des Forum Wissen.

Die Universität Göttingen setzt sich dafür ein, allen qualifizierten Personen Chancengleichheit zu bieten. Deshalb werden alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität begrüßt und geschätzt. Es ist unsere Überzeugung, dass vielfältig zusammengesetzte Teams besondere Qualitäten, Kompetenzen und unterschiedliche Perspektiven vereinigen und es ermöglichen, die Aufgaben von Bildung, Forschung und Vermittlung zeitgemäß zu erfüllen.

Die Georg-August-Universität hat sich zum Ziel gesetzt, neue Wege des Wissenstransfers und der Wissenskommunikation zu gehen und die Öffentlichkeit stärker als bisher an ihren materiellen und intellektuellen Gütern teilhaben zu lassen. Dreh- und Angelpunkt dafür ist das Forum Wissen. Das Forum Wissen ist ein modernes Wissens-Museum, das den Prozess des Wissen-Schaffens in den Mittelpunkt stellt. In der Basisausstellung „Räume des Wissens“ sind wechselnde Objekte aus den rund 70 Sammlungen der Universität an sechs Tagen in der Woche zu sehen. Die wechselnden Sonderausstellungen nehmen Forschungsthemen in den Fokus und geben Anstoß zur Auseinandersetzung mit aktuellen Debatten.
Die Zusammenarbeit mit und die Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen sowie der Wissensaustausch mit einer breiten und diversen Öffentlichkeit ist eines der zentralen Anliegen und Herausforderungen des Forum Wissen. Ziel ist es, das Haus zu einem „sozialen Ort“ im weitesten Sinn zu machen, in dem Begegnung, Austausch und Anregung auf unterschiedlichen Ebenen ermöglicht und gefördert werden. Das Konzept beinhaltet ein vielseitiges Vermittlungs- und Bildungsangebot, das sich an Besucher*innen verschiedener Altersgruppen und Bildungsvoraussetzungen richtet und Aspekte wie kulturelle Vielfalt, Inklusion, Diversität und Barrierefreiheit berücksichtigt.

Aufgaben

- Konzeption und Weiterentwicklung, Steuerung und Umsetzung von neuen und bestehenden Projekten, Angeboten und Formaten der analogen und digitalen Bildung und Vermittlung
- Entwicklung von Vermittlungsmedien und didaktischen Materialien für verschiedene Zielgruppen und gemeinsam mit diesen Zielgruppen
- Konzeption und Umsetzung interdisziplinärer, inklusiver und interkultureller Bildungsangebote
- Planung der für die Umsetzung erforderlichen personellen Ressourcen
- Schulung von Mitarbeitern*innen und Multiplikatoren*innen
- Budgetverwaltung und Antragsstellung für Fördermittel

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit ausgeprägter Innovations- und Experimentierfreude, die bereits umfangreiche Erfahrungen mit der Ansprache unterschiedlichster Zielgruppen, Fragen der Teilhabe und Partizipation, der Vermittlung von Multiperspektivität und dem Umgang mit kontroversen oder sensiblen Inhalten und Objekten hat.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.A., Diplom oder vergleichbarer Abschluss), vorzugsweise mit einem Schwerpunkt im Bereich Museumspädagogik, Kulturelle Bildung und/oder Wissensvermittlung.
- Erfahrungen im Bereich kulturelle Vielfalt, Diversität, Inklusion und/oder Barrierefreiheit sind von Vorteil
- mehrjährige Berufserfahrung und institutionelle Kenntnisse, vorzugsweise durch Anstellung/Volontariat in einem Museum/einer Kultureinrichtung
- vielseitige praktische Erfahrungen im Bereich der Bildungs- und Vermittlungsarbeit in Museen/Ausstellungen,
- umfangreiche Kenntnisse von Methoden und Formaten der interdisziplinären, partizipativen, medienbasierten und inklusiven Bildung und Vermittlungsarbeit
- sehr gute Kenntnisse aktueller Forschungen, Entwicklungen und Fachdiskussionen im Bereich der Bildung und Vermittlung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement, ein hohes Maß an Organisationsvermögen und Eigenverantwortlichkeit sowie Freude

an der Arbeit im Team

- Kenntnisse in der Antragsstellung und Verwaltung von Drittmitteln.

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen/Kenntnisse der Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte
- Erfahrungen/Kenntnisse der digitalen und crossmedialen Vermittlung

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **23.02.2023 ausschließlich über das Bewerbungsportal http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/72832 ein**. Auskunft erteilt Frau Johanna Hummel, E-Mail: hummel@kustodie.uni-goettingen.de, Tel. 0551 3926699

Hinweis:
Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

FAMILIE IN DER HOCHSCHULE
Mitglied des Best Practice-Clubs